

**Reisekosten und Reisekostenvergütungen bei betrieblich und beruflich veranlassten Auslandsreisen ab 2017: Das Bundesfinanzministerium hat die Übersicht über die ab 1. Januar 2017 geltenden Pauschbeträge für Verpflegungsmehraufwendungen und Übernachtungskosten für beruflich und betrieblich veranlasste Auslandsreisen bekannt gemacht. - Verw.; BMF 14.12.2016, IV C 5 - S 2353/08/10006 :007, BStBl 2016 I S. 1438; SIS 16 25 96**

Fundstelle 1 von 1:

BMF 14.12.2016, IV C 5 - S 2353/08/10006 :007

Reisekosten und Reisekostenvergütungen bei betrieblich und beruflich veranlassten Auslandsreisen ab 2017

§§: [EStG] § 9 Abs. 4 a

[LStR] R 9.7 Abs. 2, R 9.7 Abs. 3, R 9.11 Abs. 10

SIS 16 25 96

BStBl 2016 I S. 1438

DB 2016 S. 3011

DStR 2017 S. 104

Bezug: BMF-Schreiben vom 9.12.2015 (BStBl 2015 I S. 1058 = SIS 15 29 98)

1 Anlage

Aufgrund des § 9 Absatz 4 a Satz 5 ff. Einkommensteuergesetz (EStG) werden im Einvernehmen mit den obersten Finanzbehörden der Länder die in der anliegenden Übersicht ausgewiesenen Pauschbeträge für Verpflegungsmehraufwendungen und Übernachtungskosten für beruflich und betrieblich veranlasste Auslandsdienstreisen ab 1.1.2017 bekannt gemacht (Fettdruck kennzeichnet die Änderungen gegenüber der Übersicht ab 1.1.2016, BStBl 2015 I S. 1058 = SIS 15 29 98).

Bei eintägigen Reisen in das Ausland ist der entsprechende Pauschbetrag des letzten Tätigkeitsortes im Ausland maßgebend. Bei mehrtägigen Reisen in verschiedenen Staaten gilt für die Ermittlung der Verpflegungspauschalen am An- und Abreisetag sowie an den Zwischentagen (Tagen mit 24 Stunden Abwesenheit) im Hinblick auf § 9 Absatz 4 a Satz 5 2. Halbsatz EStG insbesondere Folgendes:

- Bei der Anreise vom Inland in das Ausland oder vom Ausland in das Inland jeweils ohne Tätigwerden ist der entsprechende Pauschbetrag des Ortes maßgebend, der vor 24 Uhr Ortszeit erreicht wird.
- Bei der Abreise vom Ausland in das Inland oder vom Inland in das Ausland ist der entsprechende Pauschbetrag des letzten Tätigkeitsortes maßgebend.
- Für die Zwischentage ist in der Regel der entsprechende Pauschbetrag des Ortes maßgebend, den der Arbeitnehmer vor 24 Uhr Ortszeit erreicht.

Siehe dazu auch Rz. 51 des BMF-Schreibens vom 24.10.2014 (BStBl 2014 I S. 1412 = SIS 14 28 22).

Schließt sich an den Tag der Rückreise von einer mehrtägigen Auswärtstätigkeit zur Wohnung oder ersten Tätigkeitsstätte eine weitere ein- oder mehrtägige Auswärtstätigkeit an, ist für diesen Tag nur die höhere Verpflegungspauschale zu berücksichtigen.

Zur Kürzung der Verpflegungspauschale gilt Folgendes:

Bei der Gestellung von Mahlzeiten durch den Arbeitgeber oder auf dessen Veranlassung durch einen Dritten ist die Kürzung der Verpflegungspauschale i.S. des § 9 Absatz 4 a Satz 8 ff. EStG tagesbezogen vorzunehmen, d.h. von der für den jeweiligen Reisetag maßgebenden Verpflegungspauschale (s. o.) für eine 24-stündige Abwesenheit (§ 9 Absatz 4 a Satz 5 EStG), unabhängig davon, in welchem Land die jeweilige Mahlzeit zur Verfügung gestellt wurde.

**Beispiel:**

Der Ingenieur I kehrt am Dienstag von einer mehrtägigen Auswärtstätigkeit in Straßburg zu seiner Wohnung zurück. Nachdem er Unterlagen und neue Kleidung eingepackt hat, reist er zu einer weiteren mehrtägigen Auswärtstätigkeit nach Kopenhagen weiter. I erreicht Kopenhagen um 23.00 Uhr. Die Übernachtungen – jeweils mit Frühstück – wurden vom Arbeitgeber im Voraus gebucht und

bezahlt.

Für Dienstag ist nur die höhere Verpflegungspauschale von 40 Euro (Rückreisetag von Straßburg: 32 Euro, Anreisetag nach Kopenhagen: 40 Euro) anzusetzen. Aufgrund der Gestellung des Frühstücks im Rahmen der Übernachtung in Straßburg ist die Verpflegungspauschale um 12 Euro (20 Prozent der Verpflegungspauschale Kopenhagen für einen vollen Kalendertag: 60 Euro) auf 28 Euro zu kürzen.

Für die in der Bekanntmachung nicht erfassten Länder ist der für Luxemburg geltende Pauschbetrag maßgebend, für nicht erfasste Übersee- und Außengebiete eines Landes ist der für das Mutterland geltende Pauschbetrag maßgebend.

Die Pauschbeträge für Übernachtungskosten sind ausschließlich in den Fällen der Arbeitgebererstattung anwendbar (R 9.7 Absatz 3 LStR und Rz. 123 des BMF-Schreibens vom 24.10.2014, BStBl 2014 I S. 1412 = SIS 14 28 22). Für den Werbungskostenabzug sind nur die tatsächlichen Übernachtungskosten maßgebend (R 9.7 Absatz 2 LStR und Rz. 112 des BMF-Schreibens vom 24.10.2014, BStBl 2014 I S. 1412 = SIS 14 28 22); dies gilt entsprechend für den Betriebsausgabenabzug (R 4.12 Absatz 2 und 3 EStR).

Dieses Schreiben gilt entsprechend für doppelte Haushaltsführungen im Ausland (R 9.11 Absatz 10 Satz 1, Satz 7 Nummer 3 LStR und Rz. 107 ff. des BMF-Schreibens vom 24.10.2014, BStBl 2014 I S. 1412 = SIS 14 28 22).

Dieses Schreiben wird im Bundessteuerblatt Teil I veröffentlicht. Es steht ab sofort für eine Übergangszeit auf den Internetseiten des Bundesministeriums der Finanzen <http://www.bundesfinanzministerium.de> zur Verfügung.

**Übersicht über die ab 1.1.2017 geltenden Pauschbeträge für  
Verpflegungsmehraufwendungen und Übernachtungskosten im Ausland  
(Änderungen gegenüber 1.1.2016 – BStBl 2015 I S. 1058 = SIS 15 29 98 – im Fettdruck)**

Land	Pauschbeträge für Verpflegungsmehraufwendungen		Pauschbetrag für Übernachtungs- kosten
	bei einer Abwesenheits- dauer von mindestens 24 Stunden je Kalendertag	für den An- und Abreisetag sowie bei einer Abwe- senheitsdauer von mehr als 8 Stunden je Kalendertag	
	EUR	EUR	EUR
Afghanistan	30	20	95
Ägypten	40	27	113
Äthiopien	27	18	86
Äquatorialguinea	36	24	166
Albanien	29	20	<b>113</b>
Algerien	<b>51</b>	<b>34</b>	<b>173</b>
Andorra	34	23	45
Angola	77	52	265
Antigua und Barbuda	53	36	117
Argentinien	34	23	144
Armenien	23	16	63
Aserbaidschan	<b>30</b>	<b>20</b>	<b>72</b>
Australien			
– Canberra	58	39	158
– Sydney	59	40	186
– im Übrigen	56	37	133
Bahrain	45	30	180
Bangladesch	30	20	111
Barbados	58	39	179
Belgien	41	28	135
Benin	40	27	101
Bolivien	<b>30</b>	<b>20</b>	<b>93</b>

Bosnien und Herzegowina	18	12	73
Botsuana	40	27	102
Brasilien			
– Brasilia	53	36	160
– Rio de Janeiro	47	32	145
– Sao Paulo	53	36	120
– im Übrigen	54	36	110
Brunei	48	32	106
Bulgarien	22	15	90
Burkina Faso	44	29	84
Burundi	47	32	98
Chile	40	27	130
China			
– Chengdu	35	24	105
– Hongkong	74	49	145
– <b>Kanton</b>	<b>40</b>	<b>27</b>	<b>113</b>
– Peking	46	31	142
– Shanghai	50	33	128
– im Übrigen	<b>50</b>	<b>33</b>	<b>78</b>
Costa Rica	<b>46</b>	<b>31</b>	<b>93</b>
Côte d'Ivoire	51	34	146
Dänemark	60	40	150
Dominica	40	27	94
Dominikanische Republik	40	27	71
Dschibuti	48	32	160
Ecuador	<b>44</b>	<b>29</b>	<b>97</b>
El Salvador	44	29	119
Eritrea	46	31	81
Estland	27	18	71
Fidschi	<b>34</b>	<b>23</b>	<b>69</b>
Finnland	39	26	136
Frankreich			
– Lyon	53	36	83
– Marseille	51	34	86
– Paris sowie die Departements 92, 93 und 94	58	39	135
– Straßburg	48	32	89
– im Übrigen	44	29	81
Gabun	62	41	278
Gambia	30	20	125
Georgien	30	20	80
Ghana	46	31	174
Grenada	51	34	121
Griechenland			
– Athen	<b>46</b>	<b>31</b>	<b>132</b>
– im Übrigen	<b>36</b>	<b>24</b>	<b>89</b>
Guatemala	28	19	96
Guinea	38	25	110
Guinea-Bissau	24	16	86
Guyana	41	28	81
Haiti	50	33	111
Honduras	<b>48</b>	<b>32</b>	<b>101</b>
Indien			
– Chennai	34	23	87
– Kalkutta	41	28	117
– Mumbai	32	21	125
– Neu Delhi	50	33	144
– im Übrigen	36	24	145
Indonesien	38	25	130
Iran	28	19	84
Irland	44	29	92
Island	47	32	108
Israel	56	37	191
Italien			

– Mailand	39	26	156
– Rom	52	35	160
– im Übrigen	34	23	126
Jamaika	54	36	135
Japan			
– Tokio	53	36	153
– im Übrigen	51	34	156
Jemen	24	16	95
Jordanien	<b>46</b>	<b>31</b>	<b>126</b>
Kambodscha	<b>39</b>	<b>26</b>	<b>94</b>
Kamerun	<b>50</b>	<b>33</b>	<b>180</b>
Kanada			
– Ottawa	35	24	110
– Toronto	52	35	142
– Vancouver	48	32	106
– im Übrigen	44	29	111
Kap Verde	30	20	105
Kasachstan	39	26	109
Katar	56	37	170
Kenia	42	28	223
Kirgisistan	29	20	91
Kolumbien	41	28	126
Kongo, Republik	50	33	200
Kongo, Demokratische Republik	68	45	171
Korea, Demokratische Volksrepublik	39	26	132
Korea, Republik	58	39	112
Kosovo	<b>23</b>	<b>16</b>	<b>57</b>
Kroatien	28	19	75
Kuba	50	33	85
Kuwait	42	28	185
Laos	33	22	67
Lesotho	24	16	103
Lettland	30	20	80
Libanon	44	29	120
Libyen	45	30	100
Liechtenstein	53	36	180
Litauen	24	16	68
Luxemburg	47	32	102
Madagaskar	38	25	83
Malawi	47	32	123
Malaysia	<b>34</b>	<b>23</b>	<b>88</b>
Malediven	38	25	93
Mali	41	28	122
Malta	45	30	112
Marokko	42	28	<b>129</b>
Marshall Inseln	63	42	70
Mauretanien	39	26	105
Mauritius	48	32	140
Mazedonien	24	16	95
Mexiko	41	28	141
Mikronesien	56	37	74
Moldau, Republik	<b>24</b>	<b>16</b>	<b>88</b>
Monaco	<b>42</b>	28	<b>180</b>
Mongolei	29	20	84
Montenegro	29	20	<b>94</b>
Mosambik	42	28	147
Myanmar	<b>35</b>	<b>24</b>	<b>155</b>
Namibia	23	16	77
Nepal	28	19	86
Neuseeland	47	32	98
Nicaragua	36	24	81
Niederlande	46	31	119
Niger	36	24	70
Nigeria	63	42	255

Norwegen	64	43	182
Österreich	36	24	104
Oman	<b>60</b>	<b>40</b>	<b>200</b>
Pakistan			
– Islamabad	30	20	165
– im Übrigen	27	18	68
Palau	51	34	166
Panama	<b>39</b>	<b>26</b>	<b>111</b>
Papua-Neuguinea	<b>60</b>	<b>40</b>	<b>234</b>
Paraguay	36	24	61
Peru	30	20	93
Philippinen	30	20	107
Polen			
– Breslau	33	22	92
– Danzig	29	20	77
– Krakau	28	19	88
– Warschau	30	20	105
– im Übrigen	27	18	50
Portugal	36	24	92
Ruanda	46	31	141
Rumänien			
– Bukarest	<b>32</b>	<b>21</b>	100
– im Übrigen	<b>26</b>	<b>17</b>	<b>62</b>
Russische Föderation			
– <b>Jekatarinenburg</b>	<b>28</b>	<b>19</b>	<b>84</b>
– Moskau	30	20	<b>110</b>
– St. Petersburg	<b>26</b>	<b>17</b>	<b>114</b>
– im Übrigen	<b>24</b>	<b>16</b>	<b>58</b>
Sambia	36	24	<b>130</b>
Samoa	29	20	<b>85</b>
San Marino	<b>34</b>	<b>23</b>	<b>75</b>
São Tomé – Príncipe	<b>47</b>	<b>32</b>	<b>80</b>
Saudi-Arabien			
– Djidda	38	25	234
– Riad	48	32	179
– im Übrigen	48	32	80
Schweden	50	33	168
Schweiz			
– Genf	64	43	195
– im Übrigen	62	41	169
Senegal	45	30	128
Serbien	<b>20</b>	<b>13</b>	<b>74</b>
Sierra Leone	39	26	82
Simbabwe	45	30	103
Singapur	53	36	188
Slowakische Republik	24	16	<b>85</b>
Slowenien	<b>33</b>	<b>22</b>	95
Spanien			
– Barcelona	32	21	118
– Kanarische Inseln	32	21	98
– Madrid	41	28	113
– Palma de Mallorca	32	21	110
– im Übrigen	29	20	88
Sri Lanka	40	27	118
St. Kitts und Nevis	45	30	99
St. Lucia	54	36	129
St. Vincent und die Grenadinen	52	35	121
Sudan	35	24	115
Südafrika			
– Kapstadt	27	18	112
– Johannesburg	29	20	124
– im Übrigen	22	15	94
Südsudan	<b>34</b>	<b>23</b>	<b>150</b>
Suriname	41	28	108

Syrien	38	25	140
Tadschikistan	26	17	67
Taiwan	<b>51</b>	<b>34</b>	<b>126</b>
Tansania	47	32	201
Thailand	32	21	<b>118</b>
Togo	35	24	108
Tonga	32	21	36
Trinidad und Tobago	54	36	164
Tschad	47	32	151
Tschechische Republik	<b>35</b>	<b>24</b>	<b>94</b>
Türkei			
– Istanbul	35	24	104
– Izmir	42	28	80
– im Übrigen	40	27	78
Tunesien	33	22	80
Turkmenistan	33	22	108
Uganda	35	24	129
Ukraine	<b>32</b>	<b>21</b>	<b>98</b>
Ungarn	<b>22</b>	<b>15</b>	<b>63</b>
Uruguay	44	29	109
Usbekistan	34	23	123
Vatikanstaat	52	35	160
Venezuela	48	32	207
Vereinigte Arabische Emirate	45	30	155
Vereinigte Staaten von Amerika (USA)			
– Atlanta	<b>62</b>	<b>41</b>	<b>175</b>
– Boston	<b>58</b>	<b>39</b>	<b>265</b>
– Chicago	<b>54</b>	<b>36</b>	<b>209</b>
– Houston	<b>63</b>	<b>42</b>	<b>138</b>
– Los Angeles	<b>56</b>	<b>37</b>	<b>274</b>
– Miami	<b>64</b>	<b>43</b>	<b>151</b>
– New York City	<b>58</b>	<b>39</b>	<b>282</b>
– San Francisco	<b>51</b>	<b>34</b>	<b>314</b>
– Washington, D. C.	<b>62</b>	<b>41</b>	<b>276</b>
– im Übrigen	<b>51</b>	<b>34</b>	<b>138</b>
Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland			
– London	62	41	224
– im Übrigen	45	30	115
Vietnam	38	25	86
Weißrussland	27	18	109
Zentralafrikanische Republik	<b>46</b>	<b>31</b>	<b>74</b>
Zypern	<b>45</b>	<b>30</b>	<b>116</b>

Steuerberater

S. Sievers

Hamburg-Schnelsen

[www.stbsievers.de](http://www.stbsievers.de)

SIS-Datenbank Steuerrecht, [www.sis-verlag.de](http://www.sis-verlag.de)